

# Weißeritz-Beitung.

**Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,  
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe  
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.**

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zelle, oder deren Raum, berechnet.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Zur Vornahme der **Wahlen für den deutschen Reichstag** ist der **27. Oktober 1881** festgesetzt worden und demgemäß nach Vorschrift des § 26 des Wahlreglements vom 28. Mai 1870 — Bundesgesetzblatt vom Jahre 1870 Seite 280 — vom unterzeichneten Wahlcommissar am 31. Oktober d. J. die Ermittlung des Wahlergebnisses vorzunehmen.

Indem daher die Herren Wahlvorsteher des VIII. Wahlkreises hiervon Kenntniß erhalten, werden dieselben unter Bezugnahme auf § 25 des gedachten Wahlreglements hierdurch veranlaßt, die Wahlprotokolle mit sämtlichen dazu gehörigen Schriftstücken **sofort nach** der Wahl an mich einzusenden, auch bei Vermeidung eigener Verantwortlichkeit dafür besorgt zu sein, daß die Wahlprotokolle nebst Beilagen spätestens bis **zum 30. Oktober d. Js.,**

Vormittags, in meine Hände gelangen.

Bei Einsendung der fraglichen Schriften an mich, den unterzeichneten Commissar, ist übrigens auf der Adresse die Bemerkung: „Auf der Königl. Kreishauptmannschaft abzugeben“, beizufügen.

Dresden, den 12. Oktober 1881.

**Der Reichstagswahlcommissar für den VIII. Wahlkreis.**  
Lingke, Regierungsrath.

### Bekanntmachung.

Die in § 26 des Reglements zu Ausführung des Reichswahlgesetzes vom 28. Mai 1870 — Bundesgesetzblatt vom Jahre 1870 Seite 280 — vorgeschriebene Ermittlung des Ergebnisses der Reichstagswahl im VIII. Wahlkreise wird

**Montag, den 31. Oktober, von Vormittags 11 Uhr an,  
im Rathhause zu Pirna**

öffentlich stattfinden, was hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Dresden, den 12. Oktober 1881.

**Der Reichstagswahlcommissar für den VIII. Wahlkreis.**  
Lingke, Regierungsrath.

### Bekanntmachung.

Frau **Mathilde** verw. Baronin v. **Uckermann-Buthenau**, Besitzerin des Erbgerichts zu Obercunnersdorf, beabsichtigt, in dem unter Nr. 34 des Brandversicherungs-Catasters für Obercunnersdorf gelegenen, zum dasigen Erbgericht gehörigen Grundstück, der sogenannten „Hosenmühle“, eine **Holzstoff- und Holzpappenfabrik** zu errichten, und als Betriebsmotor zu derselben eine **Turbine** zu verwenden.

In Gemäßheit § 17 der Reichsgewerbeordnung vom 21. Juni 1869 wird diese veränderte Gewerbsanlage mit der Aufforderung hierdurch bekannt gemacht, etwaige Einwendungen hiergegen, soweit sie nicht auf besonderen Privatrechts-Titeln beruhen, bei deren Verlust binnen 14 Tagen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, allhier anzubringen.

Dippoldiswalde, am 14. Oktober 1881.

**Königliche Amtshauptmannschaft**  
von **Kessinger.** Semig.

Von dem unterzeichneten Königlichen Amtsgerichte soll

**Mittwoch, den 4. Januar 1882,**

das **Carl Gottlieb Lange'n** in **Reichstädt**, jetzt unbekanntem Aufenthalts, zugehörige **Einbusengut** Nr. 44